

Am 31.08.2024 startet wieder unsere Radtour



Unsere traditionelle Radtour soll wieder durchgeführt werden am:

Start am: **Samstag,
den 31.08.2024
um 14 Uhr
am Kästner-Haus.**



Wie immer wird der Streckenverlauf noch nicht verraten, doch kann wieder versichert werden, dass es einen pit-Stopp geben wird, an dem die aktiven Radler zwischendurch mit Getränken und einem kleinen Snack versorgt werden.

Nach diesem Halt geht es zurück in die Siedlung und die Tour findet am Kästner-Haus wieder ihren Schlusspunkt.

Dort treffen sich dann aktive, aber auch passive „Sportler“, die gerne zu den Radlern stoßen können, - wie in den Jahren zuvor - zum fröhlichen Grilltreff.



Grillgut, leckere Getränke sowie nette Gespräche sollen das Event dort fröhlich und heiter beenden.

Die Siedlergemeinschaft übernimmt bei der Radtour, wie in den Vorjahren,

keine Haftung!

Jeder fährt wieder **auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung!**

Kinder dürfen nur in Begleitung von Eltern oder Erziehungsberechtigten mitfahren!

Und, wie in jedem Jahr, machen wir darauf aufmerksam, dass wir die Fotos, die während der Tour oder beim anschließenden Treff geschossen werden, ggf. auf unserer Homepage im Internet veröffentlichen werden.



Teilnehmer/innen, die sich nicht ausdrücklich gegen die Veröffentlichung ihrer Fotos schriftlich aussprechen, genehmigen daher stillschweigend diese Veröffentlichung.



Unsere Betreuerinnen und Betreuer sowie der gesamte Vorstand freuen sich schon darauf, sich wieder mit Ihnen „in den Sattel schwingen“ zu können!

Themen, die den Vorstand erreicht haben:

Parkraumnot:

Immer wieder beklagen sich Siedlerfreunde darüber, dass es zu wenige Parkplätze in der Siedlung gäbe.

Viele befürchten, dass sich zukünftig, nach Start der neuen Grundschule, die Parkraumnot noch verstärken wird.

Wenn der eine oder andere in seiner Garage wieder Platz für seinen Pkw schaffen könnte, so die Meinung einiger Siedlerfreunde, könnte man die Raumnot mildern.



Sicherlich nicht ganz einfach, denn neben dem Auto wird der Platz für die Gartenmöbel und die neuen e-bikes oft gebraucht. Auch wenn das die Rechtslage eigentlich nicht hergibt!

Apropos **e-bikes**: Eine Garage aufzuhebeln und die e-bikes zu entwenden ist relativ einfach.

Doch Erfahrungen haben gezeigt, dass Einbrecher an e-bikes, deren Akkus abmontiert und nicht im gleichen Raum gelagert sind, weniger interessiert sind.



Die Beschaffung eines neuen Akkus ist nämlich relativ teuer und so rechnet sich der Diebstahl des Rades ohne Akku für die Ganoven vielleicht nicht.

Gemeinschaftsflächen:

Ein leidiges Thema ist oft die Pflege der so genannten Gemeinschaftsflächen, die sich z.B. an oder um Garagenhöfen befinden. Einige Flächen drohen regelrecht zu verwildern.

Oft ist einem Neu-Erwerber gar nicht bewusst, dass er hier einen Anteil mitgekauft hat und zusammen mit den anderen zur Pflege verpflichtet ist.

Und der andere Miteigentümer ärgert sich, dass der Nachbar nichts tut.

Hier hilft nur, miteinander reden, wie das Problem der Pflege zu regeln ist.

Vielleicht bietet es sich ja im Sommer an, z.B. bei einem nachbarschaftlichen Grillabend bei einem Kaltgetränk in gemütlicher Runde dieses „Problem“ aus der Welt zu schaffen.



Und hier finden Sie die homepage unserer Siedlergemeinschaft im Internet:

<http://www.verband-wohneigentum.de/sq-an-der-graefte>

Siedlerinfo der
**Siedlergemeinschaft
„An der Gräfte e.V.“**

c/o Werner Pidun
Gräftenhof 25 - 45891 Gelsenkirchen